



Hock-n-Roll

Das Magazin des RSC Cronenberg e.V. - Faninfo für die Saison 2021/2022

Heft 7 - 2021/2022



**Verbissener Kampf um jeden Ball
in der Walsumer Halle**

Seite 8/9 Die Löwen
Platz zwei nach
tollem Sieg in Walsum

Seite 10/11 Die Cats
Erfolge gegen Moskitos
in der Liga und im Pokal

Seite 13 Regionalliga West
Cronenberger behaupten
sich gut in der Regionalliga



Echt Wuppertal.



**In Wuppertal geht's beim Sport
echt zur Sache.**

Echte Fans buchen in der TreueWelt Tickets mit exklusiven Vergünstigungen für die wichtigsten Spiele. Hier finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.

EDITORIAL - EDITORIAL - EDITORIAL - EDITORIAL - EDITORIAL - EDITORIAL - EDITORIAL

Cats und Löwen im Pokal-Halbfinals

Liebe Rollhockey-Freunde,

heute kommt es im DRIV-Pokal zu der Begegnung unserer Cats gegen den Tabellenletzten der Bundesliga RESG Walsum. Vom Papier her sind unsere Mädels Favoriten, da die Spiele in der Bundesliga gewonnen wurden. Allerdings wissen wir alle, der Pokal hat eigene Gesetze.

Ich bin mir aber sicher, dass unsere junge Mannschaft um Spielertrainerin Maren Wichardt alles daran setzen wird das Endspiel zu erreichen, um den Pott ins Dorf zu holen.

Bisher konnte man sich auf die Tore von Leonie Lüters und Nina Necke verlassen, die beide auch neben Maren zu den Top 10 in der Bundesliga gehören. Hinzu kommt eine starke Abwehr um die Torfrauen Annika Gouder de Beauregard, Julia Pfaffendorf und Lara Immer. Aber auch alle anderen im Team, Lilli Dicke, Kapitänin Marie Tacke, Bianca Baum, Lea Seidler, Kelly Hellmeister, Mette Trimborn und nicht zuletzt Daniela Hövelmann waren bislang ein Garant für Top-Leistungen. Und zuletzt schnupperte mit Lena Janßen eine Nachwuchsspielerin erstmals Bundesligauft.

Apropos Daniela Hövelmann (dem ein oder anderen noch bekannt als Nela Stoll), hat sich entschieden die Rollschuhe an den berühmten Nagel zu hängen. Ich darf mich hier ganz herzlich für die jahrelange Leistung bei den Cats, aber auch als Trainerin und Betreuerin bei den Nachwuchsmannschaften bedanken. Ich hoffe, dass sie

dem Verein weiterhin die Treue hält.

Wenn die Cats beginnen, wissen wir auch, ob die Löwen in Remscheid im Halbfinale erfolgreich waren. Für den Verein wäre dies ein toller Erfolg nach soviel Coronaproblemen.

Ich wünsche beiden Mannschaften und den Zuschauern tolle Spiele in unserer Halle und auf dem anderen Berg.

Wir sehen uns in der Halle und bleiben sie GESUND.

Ihr/Euer

Peter Stroucken




Peter Stroucken, Präsident des RSC Cronenberg und Ehren-Präsident des RIV NRW

IMPRESSUM

Herausgeber: RSC Cronenberg e.V.
Schwabhausen 50 - 42349 Wuppertal, Telefon: (0202) 47 42 71

Redaktion: Klaus Wulfmeier (kw) V.p.S.d.P., Christoph Dicke (chd), Juri Lietz (jol), Daniel Loewe (dloe), Jürgen Rath (jr), Peter Kühn (pk), Michael Simon (ms.), Frank Dworzak (fd)

Quelle Ergebnisse Rollhockey: Hans-Dieter Hasse.
www.rsc-cronenberg.de

Gestaltung: produktion+kommunikation Peter Kühn
Oveniusstraße 3 - 42349 Wuppertal - Tel.: (0202) 6 98 06 13

eMail: cmc-eze@t-online.de - Mobil: 01515 98 93 517

Druck: Druckerei Backhaus + Co - Hahnerberger Straße 25,
42349 Wuppertal - Telefon 0202-40 27 77

Bildnachweis:

Fotos, die keine Urheberbezeichnung haben, sind freundlicherweise von der Cronenberger Woche, Jürgen Rath, Simone Beckmann, Michael Simon, Christoph Dicke und dem Cronenberger Anzeiger freigegeben worden. Vielen Dank!

Bitte vormerken

Wichtige Termine auf einen Blick

20.03.22	U15 in Cronenberg
20.03.22	U20 in Recklinghausen
23.-26.03.22	Nations-Cup Damen und U20-Herren in Walsum
27.03.22	U17w in Schwerte
27.03.22 16 Uhr RLW	RSC II - TuS Düsseldorf-Nord
02.04.22	1. Playoff-Halbfinale Damen
03.04.22	U15 in Düsseldorf
03.04.22 16 Uhr RLW	RSC III - Moskitos Wuppertal
03.04.22 16.30 Uhr RLW	IGR Remscheid II – RSC II
09.04.22	1. Playoff-Halbfinale Damen
09.04.22	1. Playoff-Halbfinale Herren
10.04.22	evtl. 3. Playoff-Halbfinale Damen
23.04.22	2. Playoff-Halbfinale Herren

23.04.22	1. Playoff-Finale Damen
24.04.22	evtl. 3. Playoff-Halbfinale Herren
30.04.22	2. Playoff-Finale Damen
30.04.22	1. Playoff-Finale Herren
01.05.22	evtl. 3. Playoff-Finale Damen
01.05.22	U15 in Recklinghausen
01.05.22	U17 in Cronenberg
01.05.22 11 Uhr RLW	RSC II – RSC III
07.05.22	2. Playoff-Finale Herren
08.05.22	evtl. 3. Playoff-Finale Herren
08.05.22	U15 in Schwerte
14.05.22	1. Finale DRIV-Pokal Damen/Herren
15.05.22	2. Finale DRIV-Pokal Damen/Herren



DORPER-Apotheke
Uwe Jockel
Hauptstraße 12
42349 Wuppertal
Tel. 0202 47 03 30
Fax 0202 47 81 752

Mo-Fr 08.00-18.30 Uhr - Sa 08.30-13.00 Uhr
dorper-apotheke@web.de
www.dorper-apotheke.de

Ihr Pflegeversorgungszentrum
Alle Pflegeleistungen aus einer Hand:
Sachverständigenbüro für Pflege



ABC
PFLEGE
VERSORGUNGS
ZENTRUM

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9.00 - 13.00
und Mo, Di, Do von
14.00 - 16.30 Uhr,
sowie nach
Vereinbarung

• Häusliche Krankenpflege	Hauptstraße 81
• Senioren-Pflegewohngemeinschaften	42349 Wuppertal
• Sachverständigenbüro - Gutachten zur Pflegeeinstufung	TELEFON:
• Kostenlose Pflegeberatung	02 02 / 47 86 50



SPIELER VERLETZT?
...unsere springen gerne ein!
(egal ob Winter- oder Sommersaison)



www.policks-backstube.de | [/policksbackstube](https://www.facebook.com/policksbackstube) | [policks.backstube](https://www.instagram.com/policks.backstube)

KNIPEX Quality – Made in Germany



Wir wünschen dem RSC eine erfolgreiche Saison!

www.knipex.de



WirtschaftsWoche

**WELT
MARKT
FÜHRER**

Champion

2022

EMKA Beschlagteile
Verschlüsse, Scharniere
und Dichtungen

ADWI

Heinz B. Oberer
Universitätsbibliothek

Universität St.Gallen

An uns kommt keiner vorbei!

Die EMKA Gruppe ist Weltmarktführer für Verschlüsse, Scharniere und Dichtungen, die in Schalt- und Steuerungsschränken zum Einsatz kommen.

Mit 2.100 Mitarbeitern ist EMKA in 55 Ländern weltweit vertreten.

Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen

U20

Spieltag in Cronenberg
RSC – TuS Düsseldorf-Nord 5:4
RSC – SG Recklinghausen/Herringen 7:2

Der RSC ist neuer Tabellenführer in der U20-Landesmeisterschaft. In eigener Halle nahm das Team von Jordi Molet dem bisherigen Spitzenreiter TuS Düsseldorf-Nord alle drei Punkte ab. Die Partie hielt, was sie versprach: Düsseldorf ging schnell mit 2:0 in Front, doch mit zunehmender Dauer kamen die Gastgeber besser ins Spiel. Tom Drübert sorgte mit einem Doppelpack für das Halbzeit-Remis. Das war der Weckruf für Durchgang zwei: Moritz Stertkamp markierte das 3:2. Als Tom Drübert das 4:2 erzielt hatte und nach Blauer Karte gegen Düsseldorf auch noch eine zweiminütige Überzahl anbrach, schien die Partie entschieden. Aus einer ruhigen Schlussphase wurde aber nichts: Eine defensive Unaufmerksamkeit in Überzahl führte zum Anschlusstor, doch dann erhöhte erneut Tom Drübert auf 5:3. Auch wenn Düsseldorf wenige Sekunden vor Schluss den Ball per Distanzschuss noch einmal zum 5:4 ins Cronenberger Tor hämmerte, reichte es zum Sieg.

RSC: Lara Immer, Julia Pfaffendorf – Moritz Stertkamp, Jan Mertens, Daniel Kraschinski, Tom Drübert, Leonie Lüters, Lena Janßen, Sandro Caramanno.

U17

Spieltag in Iserlohn
RSC I – Germania Herringen 2:1
RSC I – ERG Iserlohn 2:2
RSC I – TuS Düsseldorf-Nord 2:9
Das hatte sich die ERG Iserlohn wahrlich anders vorgestellt: Beim zweiten Aufeinandertreffen der Spielzeit wöhnten sich die Sauerländer nach einem frühen 2:0 schon als erneut sichere Sieger – doch diese Rechnung war ohne die Moral der Cronenberger Gäste gemacht: Denn kaum war der Jubel über das zweite Tor abgeebbt, da schlug der RSC zurück: Florian Keil verkürzte zum 2:1. Und damit noch nicht genug – wenig später war es erneut Florian Keil, der das 2:2 und damit die Punkteteilung sicherte. In der letzten Partie gegen den TuS Düsseldorf-Nord kassierte der RSC dann aber eine Lehrstunde – hier gab es für das ersatzgeschwächte Team von Jordi Molet nichts mehr entgegenzusetzen: Erst beim Stand von 0:7 gelang Alida Grusenick, wenig später ließ sie noch den zweiten Treffer folgen – am Ende hieß es aber 2:9.

RSC: Philipp Blum – Alida Grusenick, Florian Keil, Angelina Mezzo, Tobias Wilke, Finn Ullrich.

RSC II – SG Wuppertal 3:2
Ein coronabedingt ausgefallener Spieltag bescherte der U17 II ein Freitagsspiel. Dort gingen beide Teams mit einem 0:0 in die Pause – kurz zuvor hatte die Spielgemeinschaft allerdings zwei blaue Karten und somit eine vierminütige Unterzahl kassiert. Die nutzte der RSC zwar nicht – doch dann trafen Luis da Silva und Albert Grusenick zum 2:0, Niklas Anton ließ sogar noch das 3:0 folgen. Dennoch wurde es noch einmal knapp: Leo Böcker, Cronenberger im Dress der SG, verkürzte auf 3:1, wenig später mit Riccardo Failla ein weiterer RSC-Ler bei der Spielgemeinschaft noch auf 3:2. Zum Ausgleich reichte es aber nicht mehr.

RSC: Lotta Dicke – Moritz Bleckmann, Miriam Simon, Luis da Silva, Mia Bücheler, Niklas Anton, Carlota Molet, Albert Grusenick.

Spieltag in Iserlohn

RSC II – ERG Iserlohn 0:11
RSC II – Germania Herringen 2:5
Aus dem Vorhaben, Schützenhilfe für RSC I zu leisten, wurde nichts. Nach einer deutlichen Niederlage gegen den Tabellenführer war auch Germania Herringen letztendlich zu stark. Nach dem Ausgleich der Herringen Führung durch Luis da Silva war der RSC kurze Zeit im Spiel, dann aber setzte sich die Germania bis auf 3:1 ab. Auch Albert Grusenicks Anschlusstor brachte nicht mehr die Wende – am Ende siegte Herringen mit 5:2. Den erhofften Dämpfer für die Germania gab es dann aber doch noch: Die SG Wuppertal leistete Schützenhilfe und besiegte die Westfalen mit 4:2, drei Cronenberger im gemischten Wuppertaler Team – Phil Capozzoli, Pia Bremer und Riccardo Failla – steuerten dazu drei Treffer bei.

RSC II: Alessandro Failla – Moritz Bleckmann, Miriam Simon, Mia Bücheler, Luis da Silva, Mia Bücheler, Alida Grusenick, Albert Grusenick.

U17w

Spieltag in Marl-Hüls
RSC – VfL Marl-Hüls 3:1
RSC – ERSC Schwerte 6:0
Die U17-Mädchen sind neuer Tabellenführer. Die Mannschaft von Daniela Hövelmann traf in der Partie gegen den VfL Marl-Hüls jedoch auf heftige Gegenwehr: Zwar gelang Pia Bremer schon früh das 1:0, Hüls kam danach aber ebenfalls in Fahrt und glich zum 1:1 aus. In einem unterhaltsamen Spiel blieb der RSC zwar am Drücker, immer wieder rollten aber gefährliche Konter auf das Cronenberger Tor. Dort saß aber eine gut aufgelegte Angelina Mezzo, die immer wieder die Bälle abwehren konnte und am Ende des Spieltags

nur ein Gegentor kassiert hatte. Alida Grusenick und Carlota Molet Sabater gelangen am Ende die Siegtreffer. Mühelos war dagegen der Erfolg gegen die durch Ausfälle gebeutelten Schwerterinnen. Das halbe Dutzend Tore verteilt sich auf Carlota Molet Sabater (2), Miriam Simon, Pia Bremer, Mia Bücheler und Lotta Dicke.
RSC: Angelina Mezzo – Alida Grusenick, Klara Simon, Miriam Simon, Lotta Dicke, Mia Bücheler, Carlota Molet Sabater, Pia Bremer.

U15

RSC – IGR Remscheid 10:3
Ein einseitiges Spiel brachte schon nach wenigen Sekunden den ersten Treffer: Pia Bremer markierte das 1:0. Zwar herrschte danach erst einmal Flauten im Angriff, doch dann drehte der RSC richtig auf: Carlota Molet Sabater (2), Pia Bremer und Phil Capozzoli erhöhten innerhalb weniger Minuten auf auf 5:0. Auch wenn das Spiel damit entschieden war, wehrte sich Remscheid und bejubelte in der zweiten Halbzeit drei Treffer. Dafür, dass es am Ende dennoch ein zweistelliges Ergebnis gab, sorgten Carlota Molet Sabater (2), Phil Capozzoli, Riccardo Failla und Moritz Schönfeld.

RSC: Alessandro Failla – Phil Capozzoli, Miriam Simon, Riccardo Failla, Carlota Molet Sabater, Pia Bremer, Moritz Schönfeld, Maximilian Richter, Luis da Silva.

RSC – TuS Düsseldorf-Nord 3:1
Das Wichtigste vorweg: Der Abstand zum ärgsten Verfolger wurde vergrößert. Unter dem Strich war es aber eine Partie mit zu vielen Unachtsamkeiten der Abwehr, hinter der aber ein gut aufgelegter Alessandro Failla im RSC-Tor den Grundstein zum Sieg legte. Pia Bremer und Luis da Silva trafen bis zur Pause zum 2:0. Danach häuften sich die Fehlpässe – das wurde prompt mit dem Anschlusstor bestraft. Mit einer Auszeit beruhigte Trainer Thomas Köhler das Spiel, kurz darauf machte Riccardo Failla mit dem 3:1 den Deckel auf die Partie.

RSC: Alessandro Failla – Phil Capozzoli, Miriam Simon, Moritz Schönfeld, Albert Grusenick, Riccardo Failla, Luis da Silva, Pia Bremer, Maximilian Richter.

Spieltag in Iserlohn
RSC – SGR Darmstadt 4:2
RSC – SG Recklinghausen/Herringen/Iserlohn 7:5
Gute Nerven brauchen die Fans der U15. Auch der Spieltag in Iserlohn wurde außerordentlich turbulent. So fokussierte sich das Cronenberger Team schon im Vorfeld auf den Schlüsselspieler der Spielgemeinschaft, der in der

Vergangenheit oft im Alleingang wichtige Akzente gesetzt hatte. Entscheidend griff er auch diesmal ins Spiel ein, wenn auch anders als sonst: Nach einem verlorenen Zweikampf beging er eine Tälichkeit und kassierte die rote Karte. Es folgte ein Getümmel, in dem dann auch Leo Böcker die rote Karte erhielt – ihm wurde eine Verbalattacke zugeordnet. Das Spiel beruhigte sich dann doch noch und konnte fortgesetzt werden. Der SG fehlte nun ihr Herzstück – eine entscheidende Schwächung, so dass der RSC schnell zum Ausgleich und dann per Doppelschlag von Phil Capozzoli noch zum Sieg kam. Zuvor hatten Leo Böcker (2), Riccardo Failla, Albert Grusenick und Phil Capozzoli getroffen.

RSC: Alessandro Failla – Phil Capozzoli, Miriam Simon, Riccardo Failla, Albert Grusenick, Leo Böcker, Maximilian Richter, Luis da Silva.

U13

Spieltag in Düsseldorf
RSC I – RHC Recklinghausen 9:2
RSC I – TuS Düsseldorf-Nord 2:4
RSC II – HSV Krefeld 0:2
RSC II – VfL Marl-Hüls 1:6
Regelrecht befreid wirkte der deutliche Erfolg von Team RSC I gegen den RHC Recklinghausen. Beim Spieltag in Düsseldorf durften Team und Fans der U13 einen deutlichen Erfolg gegen den RHC Recklinghausen bejubeln. Team RSC I gewann deutlich mit 9:2. Phil Capozzoli gab der Mannschaft die notwendige Sicherheit, so dass die weniger erfahrenen Kräfte im Team einen wichtigen Rückhalt hatten.

Neben den vier Treffern des erfahrensten Spielers durften die Youngster von Trainerin Daniela Hövelmann noch fünfmal jubeln – ein Gefühl, dass es bislang noch nicht allzu oft in dieser Spielzeit gab. Felix Anton (2), Emil Schleicher, Klara Simon und Emil Beckmann trafen ins Recklinghauser Tor. Fels in der Brandung bei Team RSC II war einmal mehr Keeper Alessandro Failla. Sein stark verbessertes Team besaß im Tor den nötigen Rückhalt und blieb so deutlich stabiler als zuvor. Die 0:2-Niederlage fiel so nicht besonders niederschmetternd ins Gewicht.

RSC I: Julius Howe – Emil Beckmann, Klara Simon, Phil Kerkemann, Torben Kaptein, Felipe Cimas Le, Felix Anton, Emil Schleicher, Phil Capozzoli.

RSC II: Alessandro Failla, Linus Clausen – Chiara Fischer, Bruno Gießmann, Alfred Schleicher, Maximilian Hoppe, Ben Postle, Adoney Fernandez, Benno Brandt, Paula Rapp. (chd)

Rollhockey-Bundesliga Herren

Löwen siegen erneut in Walsum

Auch im zweiten Auswärtsspiel bei der RESG ein rasanter Krimi

19.03.22, 16 Uhr

RESG Walsum – RSC Cronenberg 3:5 (0:2)

Mit einem Husarenstreich ist es den Löwen gelungen, zum Finale der Vorrunde noch auf den wichtigen zweiten Tabellenplatz vorzurücken und die unterlegenen Gastgeber dank des nun besseren direkten Vergleichs auf Rang drei zu verdrängen. Somit kommt es im Playoff-Halbfinale zur Neuauflage dieses Duells – der RSC hat aber dann aufgrund der nun besseren Platzierung im Rückspiel und im möglicherweise fälligen entscheidenden dritten Spiel - Heimrecht. Nach überstandener Erkrankung war Aaron Börkei wieder dabei und bewies gleich in der zweiten Spielminute seine Torgefährlichkeit mit der 0:1-Führung der Löwen. Mitte der ersten Halbzeit war es Lukas Seidler, der für die 0:2-Halbzeittführung des RSC sorgte. Marco Bernadowitz erhöhte nach Wiederanpfiff sogar auf 0:3, ehe die Gastgeber



Konzentrierte Abwehrarbeit sicherte den Löwen den Erfolg über das überwiegend mit Spaniern bestückte Team der RESG Walsum

Fotos: Archiv

durch ihren Torjäger Sebastian Haas auf 1:3 verkürzen konnten. Aaron Börkei beantwortete das Aufbäumen der Gastgeber direkt mit einem Tor zum 1:4 und stellte damit den alten Abstand wieder

her. Walsum kam mit dem 2:4 durch Cesar Torres de Varvalho zurück, gefährlich wurde es für die Löwen dann, als dem spanischen Torjäger Miguel Vila Galaguet fünf Minuten vor Ende der

Anschlusstreffer zum 3:4 glückte. Doch nicht zuletzt aufgrund toller Torhüterleistungen gelang den Gastgebern kein weiterer Treffer, sondern Niko Morovic stellte in der Schlussminute den



Aaron Börkei (Zweiter von rechts) war der große Rückhalt im Team der Löwen und erzielte zwei wichtige Tore



Sebastian Rath (rechts) zog gekonnt die Fäden im Spitzenspiel gegen Walsum



Freude über den entscheidenden Treffer zum 5:3 in der Schlussminute durch Niko Morovic (Zweiter von rechts)



Nach der Halbzeitpause stimmte sich das komplette Team nochmals auf die zweite Halbzeit ein

RSC-Erfolg mit seinem Tor zum 3:5 endgültig sicher.

RSC: Fynn Hilbertz, Leon Geisler – Marco Bernadowitz (1), Jordi Molet, Sebastian Rath, Lucas Seidler (1), Niko Morovic (1), Tom Drübert, Aaron Börkei (2), Mats Trimborn.

05.03.22, 16 Uhr
TuS Düsseldorf-Nord – RSC Cronenberg 2:7 (2:3)

Am vorletzten Spieltag der Punkterunde der Rollhockey-Bundesliga mussten die Löwen beim TuS Düsseldorf-Nord antreten. Mit einem deutlichen 2:7-Sieg kehrten die Löwen aus der Düsseldorfer Rollsporthalle heim und untermauerten den dritten Tabellenplatz in der Bundesliga-Tabelle.

In Düsseldorf hatten die Gastgeber den besseren Start und gingen früh durch Tobias Paczia in Führung. Der RSC drängte auf den Ausgleich, den Niko Morovic postwendend erzielte. RSC-Mannschaftskapitän Sebastian Rath erzielte wenig später die 1:2-Führung. Doch Düsseldorf glich durch Charlie Gatermann zum 2:2 aus. In der Schlussphase der ersten Halbzeit erzielte Sebastian Rath die 2:3-Halbzeitführung. Nach der Pause bekamen die Löwen das Spiel immer besser in den Griff. Niko Morovic (2), Lucas Seidler und Sebastian Rath bauten den Vorsprung auf 2:6 aus. In der letzten Spielminute der Begegnung verwandelte Mats Trimborn dann noch einen Direkten zum 2:7-Endstand.

RSC: Fynn Hilbertz, Leon Geisler – Moritz Stertkamp, Marco Bernadowitz, Jordi Molet, Sebi Rath (2), Lucas Seidler (1), Niko Morovic (3), Tom Drübert, Mats Trimborn (1).

19.02.22, 16 Uhr, DRIV-Pokal-Viertelfinale

TuS Düsseldorf-Nord – RSC Cronenberg 3:6 (1:3)

Durch einen 6:3-Sieg beim TuS Düsseldorf-Nord im Viertelfinale schafften die Löwen des RSC Cronenberg den Einzug ins Pokal-Halbfinale. Dort kommt es am 19. März zu einer Neuauflage des „Bergischen Derbys“, denn der RSC trifft in der Sporthalle Hackenberg auf die IGR Remscheid, die ihrerseits den Zweit-Bundesligisten SC Bison Calenberg mit einem 14:1-Sieg aus dem Pokalrennen warf.

Aaron Börkei sorgte in der Rollsporthalle an der Eckenerstraße schon früh für die 0:1-Führung der Löwen. Niko Morovic erhöhte kurz darauf auf 0:2. Der TuS gab sich aber keinesfalls geschlagen und schaffte durch Tobias Paczia den Anschlusstreffer. Nun war es Mannschaftskapitän Sebastian Rath, der kurz vor der Halbzeit die Führung des RSC auf 1:3 ausbaute. Mitte der zweiten Halbzeit wurde es dann aber eng, denn der TuS erzielte den erneuten Anschlusstreffer zum 2:3. RSC-Spielertrainer Jordi Molet stellte mit seinem wichtigen Tor zum 2:4 den alten Abstand wieder her, den Mannschaftskapitän Sebastian

Rath eine Minute später auf 2:5 ausbaute. Durch das 3:5 von Andreas Paczia in der Schlussphase ließen sich die Löwen nicht mehr aus dem Konzept bringen und konterten durch Aaron Börkei zum 3:6 Endstand.

RSC: Leon Geisler, Fynn Hilbertz, Moritz Stertkamp, Jordi Molet (1), Sebastian Rath (2), Lucas Seidler, Niko Morovic (1), Tom Drübert, Aaron Börkei (2), Mats Trimborn.

12.02.22, 18.00 Uhr
RSC Darmstadt - RSC Löwen 2:6 (0:3)

Mit einem 6:2-Sieg in Darmstadt traten die Löwen des RSC Cronenberg die Heimreise nach Wuppertal an. Mit Vorsicht ging der RSC in die Begegnung, zumal die Löwen im letzten Spiel in Darmstadt eine 3:4-Niederlage einstecken mussten. Zwei schnelle Tore durch Niko Morovic sorgten für ein frühes 0:2 und gaben dem Team die notwendige Sicherheit und damit das Selbstvertrauen für die weitere

Begegnung. Mit konzentrierter Abwehrarbeit und einem starken Torhüter Leon Geisler hielt die Führung lange Zeit. Nach einer blauen Karte für Maximilian Becker verwandelte Aaron Börkei den fälligen Direkten zur 0:3-Pausenführung. Kurz nach der Halbzeit baute Mannschaftskapitän Sebastian Rath die Führung auf 0:4 aus. Nach einer blauen Karte für Aaron Börkei verwandelte Maximilian Becker den fälligen Direkten zum 1:4. Aaron Börkei machte seinen Fehler gleich wieder gut und stellte wenig später mit dem 1:5 den alten Abstand wieder her. Danach erhöhte Tom Drübert auf 1:6. In der Schlussminute gelang Darmstadts Mannschaftskapitän Philip Wagner das Tor zum 2:6-Endstand. Für den RSC stand mit diesem Sieg die Qualifikation zur Play-Off-Runde fest.

RSC: Leon Geisler, Till Mertens – Marco Bernadowitz, Jordi Molet, Sebi Rath (1), Lucas Seidler, Niko Morovic (2), Tom Drübert (1), Aaron Börkei (2), Mats Trimborn.

(kw)

Tabelle vom Spieltag Nr. 15

Platz	Mannschaft	Sp.	S	SV	N	NV	T+	T-	Diff.	P.
1	SK Germania Herringen	15	10	1	1	3	98	45	53	33
2	RSC Cronenberg	15	10	0	1	4	65	56	9	31
3	RESG Walsum	15	9	2	0	4	76	54	22	31
4	IGR Remscheid	15	6	1	1	7	71	69	2	21
5	TuS Düsseldorf Nord	15	3	0	2	10	43	76	-33	11
6	RSC Darmstadt	15	2	1	0	12	43	96	-53	8

Rollhockey-Bundesliga Damen

Cats auf dem Sprung ins Pokal-Finale

19.3.2022, 19 Uhr
DRIV-Pokal Halbfinale
Dörper Cats – RESG Walsum

Am heutigen Samstagabend – zur ungewohnten Zeit um 19 Uhr – besitzen die Dörper Cats die große Chance, ins Finale des DRIV-Pokals vorzustoßen. Allerdings dürfte zur Beurteilung der Ausgangslage ein Blick auf die Bundesliga-Tabelle nur bedingt geeignet sein: Zwar ist Walsum punktlos Schlusslicht, rund um die Alfred-Henckels-Halle dürfte aber das Liga-Rückspiel noch in bester Erinnerung sein: Dort hatten die Cats zwar 2:0 führt, hatten dann aber den Ausgleich kassiert und liefen sogar Gefahr, in Rückstand zu geraten. Erst in der Schlussphase tüteten die Gäste dann den Erfolg doch noch mit 4:2 ein. Grund genug, auch die heutige Partie nicht auf die leichte Schulter zu nehmen.

12.3.2022, 18 Uhr
Dörper Cats – SC Moskitos
Wuppertal 5:1 (3:1)

Nach 15 Jahren Rollhockey-Bundesliga hat Daniela Hövelmann ihre Karriere beendet.



Nach 15 Jahren verabschiedete sich Daniela Hövelmann (hier mit dem sportlichen Leiter Dominik Capozoli) von der Bundesliga-Bühne

Der Abschluss der Bundesliga-Vorrunde wurde somit zu einem besonderen Spiel – dass die Cats als Tabellenzweiter in die Playoffs gehen würden, stand schon vorher fest, die sportliche Spannung hielt sich deshalb in Grenzen. Und das Drehbuch des Spiels hielt noch ein ganz besonderes Highlight parat:

Denn Daniela Hövelmann stand nicht nur ein letztes Mal auf dem Feld, sondern traf auch noch ein letztes Mal – das 3:1 ging auf ihr Konto. Damit sorgte sie wieder für einen beruhigenden Vorsprung, denn die Moskitos hatten kurz zuvor auf 2:1 verkürzt. Zwar präsentierten sich die Gäste im Vergleich zum Pokalspiel

verbessert, waren im Abschluss aber zu harmlos. So geriet der neuerliche sichere Vorsprung nicht mehr in Gefahr, auch wenn es bis in Schlussphase dauerte, ehe Lilli Dicke mit zwei Toren auf 5:1 erhöhte. In der ersten Hälfte hatten Nina Necke und Lea Seidler eine Zwei-Tore-Führung herausgeschossen. Am 2. April



Lena Janßen feierte im Pokalspiel gegen die Moskitos ihr Debüt bei den Dörper Cats



Lea Seidler kämpft gegen die dichte Defensive der Moskitos



Beste Laune auf der Bsnk der Cats: Von links Nina Necke, Leonie Lüters, Mette Trimborn, Lena Janßen und Lara Immer

findet nun das erste Playoff-Halbfinale statt – gegen wen, ist noch offen, fest steht aber, dass die Cats dann auswärts antreten müssen. Das Rückspiel ist am 9. April, ein eventuelles drittes Spiel am 10. April.
Dörper Cats: Lara Immer, Julia Pfaffendorf – Marie Tacke, Lena Janßen, Lea Seidler (1), Nina Necke (1), Daniela Hövelmann (1), Lilli Dicke (2), Leonie Lüters, Mette Trimborn.

19.2.2022, 15 Uhr
DRIV-Pokal Viertelfinale
Moskitos Wuppertal – Dörper Cats 1:5 (0:5)

Mit einem ungefährdeten Derby-Sieg haben die Dörper Cats das Halbfinale im DRIV-Pokal erreicht. Nach einer dominierten, aber torlosen Auftaktphase fiel der erste Treffer erst Mitte der ersten Halbzeit: Lilli Dicke setzte einen satten Distanzschuss in

den Torwinkel. Wenig später legte sie einen zweiten Treffer nach, Nina Necke ließ nur Sekunden später das 3:0 aus Sicht der Gäste folgen. Dann kamen die Gastgeberinnen zwar besser ins Spiel und prüften auch Lara Immer einige Male, die Cronenberger Defensive hielt aber dicht. In den letzten 60 Sekunden vor der Pausensirene legten Lea Seidler und Marie Tacke dann noch zum 5:0 nach.

Auch wenn die Partie damit bereits entschieden war, kamen die Moskitos angriffslustig aus der Kabine und tatsächlich: Wenige

Sekunden nach Wiederbeginn stand es plötzlich nur noch 5:1. Dann fanden auch die Cats, bei denen Lena Janßen ein gelungenes Debüt feierte, zurück ins Spiel – letztendlich erarbeiteten sich beide Teams in Durchgang zwei noch einige Möglichkeiten, weitere Tore fielen aber nicht mehr.

Dörper Cats: Lara Immer, Julia Pfaffendorf – Lena Janßen, Lea Seidler (1), Nina Necke (1), Marie Tacke (1), Daniela Hövelmann, Lilli Dicke (2), Leonie Lüters, Mette Trimborn.

(chd)

1. Bundesliga Damen Tabelle vom Spieltag Nr. 10

Platz	Mannschaft	Sp.	S	SV	NV	N	T+	T-	Diff.	P.
1	SC Bison Calenberg	9	8	0	1	0	63	20	43	25
2	RSC Cronenberg	10	7	2	0	1	57	24	33	25
3	SC Moskitos Wuppertal	7	3	0	0	4	17	36	-19	9
4	TuS Düsseldorf Nord	8	2	0	1	5	13	26	-13	7
5	IGR Remscheid	8	2	0	0	6	23	31	-8	6
6	RESG Walsum	6	0	0	0	6	16	52	-36	0

Made in Germany

STAHLWILLE®



**WEIL JEDER HANDGRIFF
ENTSCHEIDET.**

Den RSC und STAHLWILLE verbindet nicht nur die Region. Auch Leidenschaft, Teamgeist und Professionalität sind Werte, die wir teilen. Deshalb geben wir jeden Tag alles, um Werkzeug zu schaffen, das in Präzision, Ergonomie und Langlebigkeit neue Maßstäbe setzt. Vom unerreichten Original, dem Ring-Maulschlüssel Nr. 13 bis hin zur zukunftsweisenden Drehmomenttechnik. Mehr Informationen unter www.stahlwille.de

Wir wünschen dem RSC Cronenberg weiterhin eine erfolgreiche Saison!

Deutsche Neu- und EU-Fahrzeuge aller Marken zu unschlagbaren Preisen



Wir sind Ihr SEAT-, Ssang-yong- und PIAGGIO-Partner vor Ort. Wir vermitteln jedoch auch deutsche Neufahrzeuge aller Marken. Gebrauchtfahrzeuge kaufen wir gerne an, bzw. nehmen Ihr derzeitiges Fahrzeug gerne in Zahlung, hier sollten wir uns jedoch vor Ort zusammen setzen. Sollten deutsche Neufahrzeuge Ihnen einmal zu teuer sein, können wir auch EU-Fahrzeuge anbieten.

Wir bieten Ihnen außerdem noch eine hochwertige Schadenbeseitigung an Ihrem Fahrzeug an, und bei Lackierarbeiten sind Sie bei uns auch genau richtig. Wir treffen den genauen Farbton, arbeiten umweltschonend und mit modernsten Produktsystemen in unserer Hauseigenen Lackiererei.

Sprechen Sie uns an unter:
0202 / 47 51 18



Unterkirchen 17-19
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 / 47 51 18
www.autohaus-stratmann.de

Regionalliga West

RSC II unangefochten an der Spitze

6.3.2022

RSC Cronenberg II – RESG Walsum II 15:6 (6:2)
IGR Remscheid II - RSC Cronenberg III 13:3 (2:2)

Die beiden RSC-Teams rahmen weiterhin die Tabelle der Regionalliga West ein – RSC II bleibt Tabellenführer, RSC III Schlusslicht. Mächtig etwas geboten bekamen die Zuschauer in der Alfred-Henckels-Halle beim Heimspiel des Spitzeneinters gegen die RESG Walsum II: RSC II drehte von Sekunde eins an mächtig auf und lag nach vier Minuten durch Jan Mertens und Lucas Seidler (2) schon mit 3:0 vorne. Bis zur 10. Minute kam Walsum auf 3:2 heran und hielt das Spiel erst einmal offen, kurz vor der Pause sorgten dann aber Leonie Lüters und Lucas Seidler (2) wieder für einen komfortablen Vorsprung, der auch nicht mehr schrumpfen sollte. Jordi Molet sorgte vor dem Seitenwechsel noch für das 6:2, nach Wiederanpfiff schraubten dann Jordi Molet (3), Leonie Lüters, Noah Friese (je 2), Marie Tacke, Jan Mertens, für ein deutliches 15:6.

Dagegen setzte es für die dritte Mannschaft die nächste deutliche Niederlage. Die IGR Remscheid II behielt mit 13:3 (6:1) die Oberhand. Bis Mitte der ersten Hälfte hielt der RSC die Partie offen, dann aber sorgten vier IGR-Treffer innerhalb von drei Minuten für klare Verhältnisse. Lucas Friese gelang das einzige Cronenberger Tor bis zum Seitenwechsel. Leider erfüllte sich nach Wiederanpfiff die Hoffnung auf Besserung nicht – Remscheid gab weiter ordentlich Gas und ließ den Gästen keine Chance. Die weiteren Treffer verbuchten erneut Lucas Friese sowie Sascha Trelle.

RSC II: Lara Immer, Till Mertens – Marie Tacke, Moritz Stertkamp,

Leonie Lüters, Jan Mertens, Daniel Kraschinski, Lucas Seidler, Jordi Molet, Noah Friese.

RSC III: Alexander Modzewski, Philipp Blum – Finn Ullrich, Florian Keil, Daniel Sälzer, Lucas Friese, Juri Lietz, Sascha Trelle, Hauke Jötten, Andreas Richter.

27.2.2022, 16 Uhr

Im Kellerduell der Regionalliga konnte die dritte Herrenmannschaft bis zur Pause gut mit halten. Beim Auswärtsspiel in Walsum legte die gastgebende RESG zwar ein 2:0 vor, Nick Hülsemann brachte seine Farben aber mit zwei Toren zum 2:2-Halbzeitstand heran. Routinier Sascha Trelle drehte die Partie nach der Pause sogar noch zum 2:3 für die Gäste, doch dann spielte Walsum wie entfesselt auf. Siebenmal trafen die Hausherren in den verbleibenden 21 Minuten noch, auf der Gegenseite war nur noch Florian Keil erfolgreich. So gab es letztendlich mit 9:4 doch noch ein deutliches Ergebnis.

RSC III: Philipp Blum – Finn Ullrich, Moritz Stertkamp, Florian Keil (1), Tobias Wilke, Juri Lietz,

Nick Hülsemann (2), Sascha Trelle (1).

19.2.2022, 20 Uhr, DRIV-Pokal Viertelfinale

RSC Cronenberg II – RESG Walsum 4:12 (2:4)

Den wohl dicksten Brocken im Lostopf hatte die zweite Herrenmannschaft des RSC im Pokal-Viertelfinale erwischt. Mit der RESG Walsum gastierte der Tabellenführer der Bundesliga in er Alfred-Henckels-Halle. Gegen das Team mit mehreren spanischen Spielern hielt sich die Regionalligamannschaft des RSC lange sehr gut. Zur Pause lag der RSC II gegen den vielfa-

chen Deutschen Meister nur 2:4 hinten und hatte den verdutzten Gästen durch Sandro Caramanno und Daniel Kraschinski kurz nacheinander zwei Gegentreffer verpasst. Nach Wiederanpfiff – und vermutlich einer ordentlichen Standpauke in der Kabine – zeigte der Bundesligist dann aber eindrucksvoll seine Klasse. Kampflos gab der RSC aber keineswegs auf: Noch einmal Daniel Kraschinski und Routinier Dirk Brandt gelangen zwei weitere Treffer

RSC II: Alexander Modzewski, Till Mertens – Juri Lietz, Daniel Kraschinski (2), Dirk Brandt (1), Nick Hülsemann, Sascha Trelle, Hauke Jötten, Sandro Caramanno (1), Andreas Richter.

Regionalliga West Tabelle vom Spieltag Nr. 7

Platz	Mannschaft	Sp.	S	U	N	T+	T-	Diff.	P.
1	RSC Cronenberg II	6	6	0	0	77	22	55	18
2	TuS Düsseldorf Nord II	6	4	1	1	47	29	18	13
3	IGR Remscheid II	6	3	0	3	43	39	4	9
4	SC Moskitos Wuppertal	6	2	1	3	30	34	-4	7
5	RESG Walsum II	7	2	0	5	43	61	-18	6
6	RSC Cronenberg III	7	1	0	6	26	81	-55	3



Gegen die RESG Walsum II gab es einen hohen Heimsieg für die Regionalmannschaft des RSC II

CRONENBERGER ANZEIGER



damit Ihre Werbung
aufgeht ...

*immer dienstags
aktuell – zuverlässig – kompakt*

Cronenberger Anzeiger

Hütter Straße 2

42349 Wuppertal

Telefon 0202 471209

Telefax 0202 477349

info@cronenberger-anzeiger.de

RINKE TREUHAND GmbH
Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Unternehmensberatung
Wall 36 · 42103 Wuppertal · 0202 24960 · www.rinke.eu

RINKE
WUPPERTAL
spörkendorf

DAS REGELWERK IM FOKUS

Liebe Cronenberger Rollhockeyfreunde, liebe Gästefans,

In den bisherigen Ausgaben in dieser Saison haben wir uns mit tatsächlich erlebten Situationen in dieser Saison beschäftigt. Heute möchte ich Besonderheiten in der Auslegung und Spielfortsetzung in den Fokus nehmen.

1. Annahme: Alle Vergehen im Strafraum werden mit Penalty geahndet - warum gibt es dann manchmal es dann manchmal nach einem technischen Fehler (kleinere Vergehen) einen Penalty und manchmal nicht? Bei allen technischen Fehlern der verteidigenden Mannschaft im Strafraum wird das Spiel mit Penalty fortgesetzt. Als Ausnahme ist aber definiert, dass kein Penalty anzuzeigen ist, wenn der Ball dort von der verteidigenden Mannschaft (Ausnahme: Torwart) so gespielt wird, dass er die Höhe von 1,50 Meter übersteigt. Nur dann würde das Spiel mit einem indirekten Freistoß an einer oberen Straumecke fort-

gesetzt. Wenn aber ein Spieler der verteidigenden Mannschaft den Schläger über Schulterhöhe oder 1,50 Metern hebt, um den Ball zu spielen, gibt es Penalty.

2. Annahme: Teamfoul im Strafraum - warum wird nach einem Foul im Strafraum, das eigentlich einem Teamfoul zuzuordnen ist, nicht auch ein Teamfoul angezeigt? Hier wird der gefoulten Mannschaft durch das Foul und den Penalty eine sofortige Vorteilsituation gegeben. Wenn man hier noch ein Teamfoul zeigen müsste, würde die Spielfortsetzung nach dem 10., 15., 20. usw. Teamfoul mit dem Regelwerk kollidieren. Beim 10., 15., 20., usw. Teamfoul wird das Spiel nämlich mit einem direkten Freistoß fortgesetzt.

3. Annahme: Blaue/Rote Karte nach Foul im Strafraum – warum gibt es manchmal im Strafraum nach einem Foul neben dem Penalty auch eine blaue oder rote Karte? Das Foul passiert im Strafraum. Die Spielfortset-

zung (Penalty) ist wie bereits beschrieben. Der Unterschied liegt hier in der Art des Fouls: Ernste oder sehr schwere Fouls werden mit der entsprechenden Karte gegen den Verursacher geahndet. Hieraus ergibt sich die persönliche Strafe und die Phase in Unterzahl. Wenn nach einem solchen Foul im Strafraum ein direkter Freistoß ausgeführt würde, würde der gefoulten Mannschaft ein Nachteil entstehen, in dem man nicht von 5,40 Metern, sondern von 7,40 Metern das Tor angreifen darf.

4. Direkter Freistoß ohne Teamfoul und blaue/rote Karte? Ein Spieler wird in aussichtsreicher Situation vor dem Strafraum per Teamfoul gestört. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel und zeigt auf den Punkt, an dem der direkte Freistoß ausgeführt wird. Die Teamfoulanzeige des Gegners steht bei sieben Teamfouls. Warum wird hier trotzdem auf direkten Freistoß ohne Teamfoul oder blaue/rote Karte entschieden? Dem Spieler wurde in aus-

sichtsreicher Situation eine eindeutige Torchance genommen. Um diese wiederherzustellen, wird der Vorteil sofort durch den direkten Freistoß wiederhergestellt, ohne Teamfoul. So lange es sich dabei nicht um das 10., 15., 20. usw. Teamfoul handelt, würde es auch nicht zur Spielfortsetzung mit einem direkten Freistoß kommen. Ein indirekter Freistoß wäre in der beschriebenen Situation nicht gerecht. Eine Karte zu geben wäre eine zu harte Entscheidung, die das Regelwerk ohnehin nicht hergibt. Bitte bedenkt, dass alle Schiedsrichter neben der Emotionen und Stimmungen im Spiel immer damit beschäftigt sind, das Regelwerk - gemessen an den Situationen - regelkonform anzuwenden. Ich wünsche allen in der Alfred-Henckels-Halle ein schönes Spiel und „gut Pfiff“ für meine eingesetzten Schiedsrichterkollegen. Bitte bedenkt, dass sie die meist weite Anreise nicht auf sich nehmen, um hier irgendwem das Spiel zu verderben.

Euer Daniel Loewe

HCP



Heilmann, Conrad & Partner

Wirtschaftsberatung, Steuerberatung



Wir betreuen seit über 50 Jahren mittelständische Unternehmen im Bergischen Land. Mit einem interdisziplinär besetzten Team bieten wir neben den klassischen Leistungen der Steuerberatung als Wirtschaftsberater Unterstützung für Unternehmen in den Bereichen Controlling, Kostenrechnung, Strategieentwicklung und Unternehmensplanung an.

Wir können Steuern.



www.hcp-berater.de

Wenn mal das Licht ausgeht...



**Ihr Partner für die komplette
Notstromversorgung**

24 Stunden-Service / Hotline 0171/733 53 66

Netzersatzanlagen • Notstromschaltanlagen • Notlichtgeräte/Batterien • Kundendienst • Notdienst

Stammsitz

Alte Rottsieper Straße 7
42349 Wuppertal
Tel.: 0202-247 36-0
Fax: 0202-247 36-22
info@vaupel.de

Service-Stützpunkt Nord

26817 Rauderfeln
Mobil: 0171-728 53 49

Service-Stützpunkt Berlin

04886 Zwethau
Mobil: 0171-721 75 66

Service-Stützpunkt Süd-West

89616 Rottenacker
Mobil: 0176-101 81 188

Service-Stützpunkt Ost

03253 Tröbitz
Mobil: 0171-193 26 483



www.vaupel.de



Warum lange Wege Der Ford-Partner in Ihrer Nähe



- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing
- Finanzierung
- Service
- Karosserie
- Leihwagen

Autohaus Graf GmbH

Hauptstraße 144-148 - 42349 Wuppertal
Telefon 0202 47 00 88



Für 20 - 200 Personen bieten wir die Möglichkeit



**Hochzeiten
Geburtstage
Familienfeiern
Jubiläen
Austellungen
Firmenveranstaltungen
und andere Anlässe
bei uns individuell zu feiern!**



www.cronenberger-festsaal.de Tel. 69 81 529

EUGEN KLÄRNER

Inh. Harald Becker



**Elektro-Installation von Licht-,
Kraft- und Signalanlagen
Reparatur von Haushaltsgeräten**

Solinger Straße 6 · 42349 Wuppertal
Tel. 47 12 55 · Fax 47 29 46

Baaske
OBERFLÄCHENVEREDLUNG GMBH

LB
Oberflächentechnik GmbH



Hartchrom • Chemisch Nickel • Bronzebeschichtung • Kupferbeschichtung
Mechanische Bearbeitung • Sofortservice für Sonderteile

Herichhauser Str. 57 d, f, g • 42349 Wuppertal • Tel. 0202 2 4749-0 • Fax 0202 2 4749-23
www.baaske.de

**HAT IHR DATE MAL
WIEDER ÜBERLÄNGE?**

DIE ASMU-NOTLEUCHTE MIT LITHIUM-AKCU –
FALLS SIE MAL WIEDER EINEN NOTAUSGANG SUCHEN



ASMU-Notleuchten von RP-Technik halten doppelt so lange wie herkömmliche Produkte dank einzigartiger Lithium-Akku-Power.

RP-TECHNIK
PART OF RP-GROUP

www.rp-group.com



**DRUCKEREI
BACKHAUS+CO**

Ihr leistungsstarker Partner für Geschäfts-,
Formular- und Werbedrucksachen

Offsetdruck
Buchdruck
Digitaldruck

Direkt in Ihrer Nähe.

Druckerei Backhaus + Co.
Hahnerberger Straße 25 · 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 40 27 77 · Telefax 02 02 / 40 06 95
www.druckerei-backhaus.de · info@druckerei-backhaus.de

The advertisement features a large orange square logo on the left containing a stylized white 'B'. Below the logo, there's a graphic of various paper documents like envelopes, a book, and stacks of paper. The background is a light beige color.



benninghaus

- gestaltung
- reprotochnik
- fotosatz
- offsetdruck
- buchdruck
- endlossätze

hauptstraße 62
42349 wuppertal

tel. 02 02 · 2 47 13 53
fax 02 02 · 2 47 13 55

The advertisement features a large blue and grey abstract graphic on the left. The company name 'benninghaus' is written in a lowercase sans-serif font below it. A horizontal dotted line separates the graphic from the text on the right.

Wir sind die SPEZIALISTEN für Getränke, Zubehör und mehr...
Für Privat, Vereine und Geschäft.

SCHILDBERG

GETRÄNKE

Besondere Ausschankwagen

- Durstlöscher**
mit Gläsern, Zapf- und Spüleinrichtung, Riesen-Kühlschrank, Kühlzelle für Fassbier und Kisten, eine riesige Außentheke und eine Markise.



- Warsteiner Emporium**
in 2 Größen (8 od. 10 m), 4 Zapfstellen, Kühlzelle uvm.



- Piaggio**
mit Gläsern, Zapf- und Spüleinrichtung, Riesen-Kühlschrank, Kühlzelle für bis zu 250 l Bier, Bose Sound System



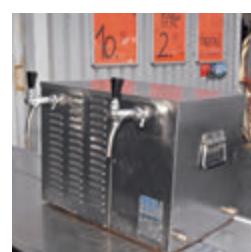
- Ausschankwagen**
in acht verschiedenen Ausführungen, mit Kühlzellen oder Kühlschrank, 2 oder 4 Zapfhähnen, mit Kühltruhen

Alle Ausschankwagen inkl. Anlieferung, Reinigung und Abholung.

...sorgen wir für Spaß und Frische!!

Diverses Leihmaterial

- Gläser**
auch Wein- und Sektgläser, Pinnchen
- Bierzelt-Garnituren**
- Stehtische**
- Sonnenschirme**
von klein bis ganz groß
- Zapfanlagen**
ein- und zweiteilig
- Kühltruhen**
- und alles, was man für eine Veranstaltung so braucht!!!**



Für Ihre Veranstaltung bieten wir neben einer breiten Palette an Mineralwässern, Limonaden und Säften natürlich leckere Biere (im Fass oder Flaschen), Sekt und Wein in verschiedenen Sorten und Farben.

Wir machen Ihre Feier perfekt!!!





Sanitär-Heizung
herzberger
GmbH

Öl- und Gasheizungsanlagen
Brennstoffzellenheizung
Solaranlagen
Wärmepumpen
Photovoltaikanlagen
Holz- und Pelletheizung
Badezimmer
Fachbetrieb nach (WHG)
Wasser-Haushalts-Gesetz

Online Heizungsangebot unter:
www.herzberger-shk.de

Hauptstr. 88 42349 Wuppertal
Telefon: (0202) 475044
Mail: info@herzberger-shk.de

DGM
DIETER GASS
MINERALÖLE

Der Spezialist
für Schmierstoffe

Markenvertriebspartner der **TOTAL**

DGM Mineralöle – Dieter Gass • (Inh. Thomas Gass e. K.)
Hastener Straße 8 · 42349 Wuppertal
Telefon 02 02 / 94 60 90-0 · Telefax 02 02 / 94 60 90-20
info@dgm-oel.de · www.dgm-oel.de · www.spezialschmierstoffe.de



Bestattungen
Kottthaus
Friedrich Kotthaus GmbH

Beerdigungsinstitut
seit 1902

Lindenallee 21
42349 Wuppertal (Cronenberg)

Telefon **02 02 / 47 11 56**
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Übernahme sämtl. Formalitäten
Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung
Abschiedsraum in würdiger Umgebung
Tag und Nacht dienstbereit

TESCHE



Über 60 Jahre Fachbetrieb für:

- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Betonsanierung
- Sandstrahlen
- Bau- und Raumauftrocknung
- Brand- und Wasserschadensanierung
- Tapezierarbeiten
- Fassadenanstrich
- Bodenbeschichtung

Malerbetrieb Tesche GmbH & Co. KG
42349 Wuppertal-Cronenberg · Kampstraße 14
Tel. (02 02) 47 39 79 · Fax (02 02) 47 53 67
www.maler-tesche.de · info@maler-tesche.de

IM SPORT KOMMT KEINER AN UNS VORBEI



BANDEN | BANNER | SPONSORENWÄNDE | TEXTILDRUCK
HALLEN- & STADIONAUSSTATTUNG | MERCHANDISING



otto-hahn-strasse 13a | 42369 wuppertal | 0202 - 250 13 32 | info@oxe-werbung.de



WIR KÖNNEN AUCH ANDERS.

WARSTEINER Herb. Doppelt-gehopft
für einen herberen Geschmack.
Mit oder ohne Alkohol.

MACH DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER
FAMILIENTRADITION

SEIT 1753

SCHMALER
ALS DU DENKST



BREITER
ALS DU DENKST

GÜNSTIGER ALS DU DENKST

**UND LEISTUNGSSTARK WIE ERWARTET:
DIE NEUE AUTOVERSICHERUNG DER ALLIANZ.**

Jetzt ein Angebot einholen.

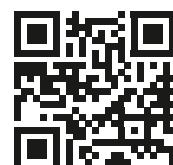


Imhoff + Taha OHG

Allianz Generalvertretung
Clemenshammer 34
42855 Remscheid
imhoff.taha@allianz.de

www.allianz-imhoff-taha.de

Tel. 0 21 91.8 04 00



Besuchen Sie
unsere Homgepage!

Allianz 